

am Tag der IVF eine Akupunktur an.⁶ Eine neue Studie stellt den besonderen Wert von echter vor-schriftsmäßiger Akupunktur erneut in Frage:⁷ Nicht die Frauen, denen am Tag des Embryotransfers mit richtigen Akupunkturadeln Stiche gesetzt worden waren, wurden häufiger schwanger, sondern Frauen, bei denen die Nadeln nicht wirklich in die Haut eindrangen. Wichtiger als die Schwangerschaft ist natürlich die Geburt eines Kindes. Aber auch da hatten jene Frauen mehr Glück, die nur eine Scheinakupunktur erhalten hatten. – Das Ergebnis besagt nicht, dass die traditionelle Akupunktur schadet, aber es kratzt erneut an ihrem Image.

Vorteil Generika

Die Nachahmerpräparate (Generika) von nicht mehr patentgeschützten Arzneien sind meistens preisgünstiger, aber gleich gut wie die bekannten „Marken“. Das gilt sowohl für die Aufnahme im Körper (Bioäquivalenz) als auch für die therapeutische Wirkung (klinische Gleichwertigkeit). Dies bestätigt jetzt eine Übersichtsarbeit, in der 47 zuverlässige Studien zu Herz-Kreislaufmitteln berücksichtigt wurden. In diesen wurden jeweils die klinische Wirksamkeit und die Sicherheit eines „Markenfabrikats“ mit einem Nachahmerpräparat verglichen. Fazit der Auswertung: Dafür, dass bei den untersuchten Herz-Kreislauf-Medikamenten wie Betablockern, Kalziumantagonisten und ACE-Hemmern „Markenfabrikate“ besser wirken als

preisgünstige Nachfolger, gibt es keine Evidenz. – Bisweilen kann uns allerdings die Psyche einen Streich spielen, wenn wir teure Präparate als besser wirksam empfinden als preiswerte (vgl. **GPSP** 3/2008, S. 11).

HPV-Impfung in Frage gestellt

Die HPV-Impfung soll Gebärmutterhalskrebs verhindern können – so jedenfalls ist die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und von nicht wenigen Ärzten. **GPSP** warnte schon vor über einem Jahr vor übertriebenen Erwartungen (**GPSP** 5/2007, S. 3). Ende 2008 haben nun 13 angesehene Wissenschaftler in Frage gestellt, ob die Impfung wirklich so gut wirkt, wie oft behauptet wird.⁸

Die Experten fordern, die Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) für die HPV-Impfung zu überprüfen. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), der entscheidet, welche Leistungen die Krankenkassen bezahlen, nahm die Kritik der Wissenschaftler sehr ernst. Er forderte die STIKO auf, den Nutzen der Impfung neu zu bewerten und alle Berechnungen und Quellen offenzulegen. Das war bei der ersten Empfehlung der Impfkommision nur sehr lückenhaft geschehen.

Broschüre

„Gesunder Start ins Leben“

Für Eltern ist es oft schwierig herauszufinden, was für ihre Kinder gut ist

und was wirklich die Gesundheit gefährdet. Die Rolle von Schadstoffen in der Muttermilch, im Kinderspielzeug, in Wohnräumen und die Auswirkungen von Strahlen – etwa durch Mobiltelefone – sind schwer einzuschätzen. Orientierung im Dschungel möglicher Umweltschadstoffe bietet eine Broschüre, in die Arbeiten aus mehreren Bundesinstituten eingeflossen sind. Leider ist sie langweilig geschrieben und phantasielos gemacht. Dazu ein Beispiel: „Weitere Einflüsse können durch ionisierende Strahlung (Radioaktivität) gegeben sein. Derartige mütterliche Expositionen, genauso wie durch Lärm und Hitze bedingte Einwirkungen auf die Mutter, können sich auch indirekt, also über eine Schädigung der Gesundheit der Mutter nachteilig auf den Embryo oder den Fetus auswirken“ (S. 14). Das ist alles richtig, aber Behörden-deutsch. Schade.

Kostenfreie Bestellung von „Start ins Leben“ unter: Gemeinnützige Werkstätten Bonn, In den Wiesen 1-3, 53227 Bonn, Tel. 01888 3053 3555 oder unter uba@broschuerenversand.de. Im Internet ist die Broschüre abrufbar unter: www.apug.de.

- 1 www.internisten-im-netz.de
- 2 PloS ONE, Juni 2008, Vol 3, Iss. 6, e2299
- 3 www.kinderaerzte-im-netz.de
- 4 Aust Adv Drug Reactions Bull 27(6): 23, 2008
- 5 www.bundesaerztekammer.de
- 6 BMJ 2008, Nr. 336, S. 545-549
- 7 Emily W.S. So u.a. Human reproduction, 12, 2008, S. 1-8
- 8 Wissenschaftler/innen fordern Neubewertung der HPV-Impfung und ein Ende der irreführenden Informationen, 25.11.2008 www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag3/downloads.html

Fotos: Jörg Schaaber (links); Max Tactic/ fotolia.com (Mitte)

